

Beobachtungsbereich		
1. <b>Selbständiges Kleiden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Selbständiges Kleiden möglich</li> <li>○ Selbständiges Kleiden erschwert</li> <li>○ Ankleiden der Oberteile selbständig</li> <li>○ Ankleiden der Oberteile erschwert</li> <li>○ Ankleiden von Hosen selbständig</li> <li>○ Ankleiden von Hosen erschwert</li> <li>○ Ankleiden von Schuhen selbständig</li> <li>○ Ankleiden von Schuhen erschwert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Selbständiges Kleiden erhalten</li> <li>○ Gut sortierter Kleiderschrank</li> <li>○ Gute Lichtverhältnisse</li> <li>○ Gute und praktische Kleidung</li> <li>○ Gute Auswahl an Kleidung</li> <li>○ Kleidung für jede Jahreszeit</li> <li>○ Die richtige Konfektionsgröße</li> <li>○ Hygienische und pflegeleichte Kleidung</li> <li>○ Selbstbestimmtes Kleiden</li> </ul>
2. <b>Assistierendes Kleiden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kein selbständiges Kleiden</li> <li>○ Teilweise Übernahme des Kleidens</li> <li>○ Vollständige Übernahme des Kleidens durch Pflegeperson</li> <li>○ Assistierendes Ankleiden im Sitzen</li> <li>○ Assistierendes Ankleiden im Liegen</li> <li>○ Ablehnung der Hilfe durch Patienten</li> <li>○ Angst und Stress des Patienten</li> <li>○ Schmerzen beim Ankleiden</li> <li>○ Sturzgefahr, Schwindel beim Ankleiden</li> <li>○ Assistierendes Ankleiden mit 2 Helfern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Assistierendes anleitendes Ankleiden</li> <li>○ Motivation und Unterstützung beim Ankleiden</li> <li>○ Stressfreies Ankleiden für den Patienten und dem Helfer</li> <li>○ Rückenschonendes Arbeiten für den Helfer beim Assistieren</li> <li>○ Sichere Körperlage und Situation für den Patienten</li> <li>○ Beschütztes würdevolles An- und Umkleiden des Patienten</li> </ul>
3. <b>Gesundheitliche Gründe des Patienten für ein erschwertes Ankleiden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Adipositas – schwer beweglicher Patient</li> <li>○ Demenz – kognitive Unfähigkeit</li> <li>○ Demenz – Angst- und Unruhe / Stress</li> <li>○ Schmerzen- Angst und Unruhe/Stress</li> <li>○ Lähmung – eingeschränkte Mobilität</li> <li>○ Bettlägrigkeit – Immobilität</li> <li>○ Spastiken, Kontrakturen, Versteifungen</li> <li>○ Tremor – Parkinson</li> <li>○ Eingeschränkte Fingerfertigkeit – Arthritis / Rheuma</li> <li>○ Schwindel / Kreislaufprobleme</li> <li>○ Frakturen, Oberschenkelhalsbruch</li> <li>○ Muskuläre neurologische Probleme – MS – ALS</li> <li>○ Eingeschränktes Sehen – Makular Degeneration</li> <li>○ Behinderungen – Rollstuhlabhängigkeit</li> <li>○ Depression</li> <li>○ Aggression</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Großzügige Einstiege in Hosen und Oberbekleidung</li> <li>○ Kleidung ohne Knöpfen</li> <li>○ Kleidung mit leichten Schließungen (Klett, Druckknopf, Magnet, Reissverschluss / Zipper)</li> <li>○ Kleiden ohne über den Kopf zu ziehen</li> <li>○ Kleidung in der richtigen Konfektionsgröße</li> <li>○ Komfort Kleidung dehnbar stretchig – Gummizug</li> <li>○ Bequeme nicht einengende Kleidung</li> <li>○ Strümpfe mit weitem Einstieg</li> <li>○ Sicheres Schuhwerk / AnitRutsch-Noppensocken</li> <li>○ Stressfreie Umgebung durch beschützte gefahrenfreie Umgebung</li> <li>○ Kleiden ohne Sturzrisiko</li> <li>○ Geschmackvolle Kleidung nach individuellen Wünschen und biografischen Aspekten</li> </ul>
Ergebnis zu Punkt 1		
Ergebnis zu Punkt 2		
Ergebnis zu Punkt 3		